



Amtsblatt für das Amt Ortrand

27. Jahrgang

Ortrand, den 01. April 2017

Ausgabe 4/2017

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 13.02.2017
- Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 09.03.2017
- Bekanntmachung der Evangelischen Kirchengemeinde Ortrand
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Brief des Bürgermeisters der Stadt Ortrand
- Begrüßung junger Erdenbürger im Amtsbereich Ortrand
- Beratungsdienste im Amt Ortrand
- Nachruf
- Verkehrsteilnehmerschulung in Lindenau
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Die Kinder der Grundschule Großkmehlen sagen:
„Danke für die Zampergaben“
- Grundschule am „Schloss“: Unser neuer Wasserspender
- Winterferien in der Kita Regenbogen
- Brief des Vorstandes des Tschernobylkinder-Hilfevereins
- Züchterfolge unserer Kleintierzüchter Verein Ortrand und Umgebung
- Was ist schon Selbsthilfe
- Öffnungszeiten Stadtgeschichts- und Schradenmuseum
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand
- Veranstaltungsplan des Seniorenclubs Ortrand im April 2017

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.:(035755) 605-0

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz Offsetdruck, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen, Tel.: 035753/17703,
Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen
Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an den Wochenkurier.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauland im Amtsbereich Ortrand

Das Amt Ortrand bietet auf der Internetseite des Amtes Ortrand Baulandgrundstücke in allen Gemarkungen zum Verkauf an. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 600 m² - 8.000 m², wobei der Grundstückszuschnitt zum Teil frei wählbar ist. Die Baulandpreise reichen lt. Bodenrichtwertkarte von 10 – 25 Euro/m², der Erschließungszustand ist unterschiedlich. Genauere Informationen zu den jeweiligen Grundstücken erhalten Sie im Bauamt des Amtes Ortrand, Frau Richter, Tel.-Nr. 035755/605325 oder auf der Internetseite des Amtes Ortrand www.amt-ortrand.de.

Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Lindenau vom 13.02.2017

öffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Fortführung des Parkfestes wie folgt:
Von einem jeweils jährlich im Haushalt eingestellten Budget werden für die Durchführung des Parkfestes vom Parkfestkomitee festgelegte Positionen durch die Amtsverwaltung ausgelöst und nach Rechnungslegung vom Amt bezahlt. Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt in Eigenregie durch die Vereine.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt den Ausbau des Waldweges Flur 6, Flurstück 8 und 61. Das Amt wird beauftragt, dafür Fördermittel aus der Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben (III 2.1.2) zu beantragen.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt den korrigierten Planungsentwurf – Nr. 1 – jedoch ohne Sitzfenster- für den Anbau der Kita Lindenau im Rahmen der Beantragung von Fördermitteln über die Förderrichtlinie LEADER mit den Gesamtkosten in Höhe von 341.011,40 € gemäß Fördermitelantrag.

nichtöffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Beauftragung des Ing.-Büros IFN Anwenderzentrum GmbH aus Lauchhammer mit den Honorarleistungen für die Sanierung der Turnhalle in Lindenau im Rahmen der Förderrichtlinie LEADER.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt über eine Grundstücksangelegenheit

Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ortrand vom 09.03.2017

öffentlicher Teil:

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand wählt Herrn Jan Muschter als Stellvertreter für das Amtsausschussmitglied Sven Wielk.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beruft Herrn Günter Witzak, wohnhaft Haag 1 in 01990 Ortrand als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss Bauen, Ordnung und Umwelt.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Erweiterung der Kita „Regenbogen“ inklusiver der Schaffung notwendiger Parkplätze in Ortrand im Rahmen der Förderrichtlinie Leader plus. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für die Erweiterung der Kita um 73 Betreuungsplätze auszuschreiben.

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Beauftragung der Honorarleistungen (Phase 1-4) für die Gebäudeplanung - Anbau der Kita „Regenbogen“- für die Beantragung von Fördermitteln an das Ing.-Büro IPRO Consult GmbH aus Senftenberg
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Löschung eines Vorkaufsrechts

Pfarrsprengel Ortrand - Großkmehlen Ev. Kirchengemeinde Ortrand

Elsterwerdaer Straße 7
01990 Ortrand
Telefon: 035755 / 363
Fax: 035755 / 53812
Kirche_Ortrand-Grosskmehlen@t-online.de
Ortrand, 06.03.2017

Bekanntmachung für den Ev. Friedhof Ortrand

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Ortrand hat in seiner Sitzung vom 28.02.2017 auf Grundlage des Friedhofsgesetzes der EKBO (FhG ev.) vom 29.10.2016 zum § 25 (6) folgenden Beschluss gefasst:

„Nachdem der oder die Nutzungsberechtigte schriftlich auf das Nutzungsrecht verzichtet hat, muss der oder die Nutzungsberechtigte innerhalb von 3 Monaten Grabmale einschließlich Fundamente, Grabstätteninventar, Bepflanzungen einschließlich der Heckeneinfassungen und sonstige Gegenstände entfernen. Erst nach vollständiger Beräumung wird die Grabstätte von der Friedhofsverwaltung zurück genommen.“

Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Ortrand
Ortrand, den 28.02.2017

Rückfragen beantworte ich Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag des Gemeindegemeinderates Ortrand
Detlef Kern
0173 6601704

Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

<i>Herr Faustmann</i>	<i>Tel:</i>	<i>035755 51304</i>
	<i>Fax:</i>	<i>035755 51303</i>
<i>Frau Döring</i>	<i>Tel:</i>	<i>035755 50944</i>

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Liebe Ortranderinnen und Ortrander,
die Natur stellt sich langsam auf die wärmere Zeit um. Die Frühlingsboten sind bereits sichtbar und es wird nicht lange dauern bis die ersten grünen Blätter an den Bäumen und Sträuchern zu sehen sind. Auch in unserer schönen Stadt an der Pulsnitz kann man die ersten Verschönerungen miterleben. So wird gerade der Schulhof unserer Oberschule einer kompletten Sanierung unterzogen und wer möchte, kann auch schon erahnen, wie er nach den Bauarbeiten erblühen wird.



Auch an anderen Stellen unserer Stadt soll gebaut werden. Wir haben die vergangenen Monate genutzt und einen entsprechenden Finanzplan beschlossen. In ihm sind die Schwerpunkte für die Investitionen in die Zukunft unserer Stadt verankert. Dazu gehören der Innenausbau in der Straße der Einheit 2, die umfangreiche Investition im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr und der Ausbau unserer Kindertagesstätte „Regenbogen“. Am Brunnenweg sollen die unendlichen Grundwasserprobleme angefasst werden und unseren Unternehmen im Bereich der Walkteichstraße soll mit einer grundhaften Straßensanierung geholfen werden.

Leider haben wir in den vergangenen Wochen auch zwei traurige Nachrichten erfahren. Der bekannte Maler Joachim Schmidt, in Ortrand geboren und in Glattbach lebend ist verstorben. Er war Ehrenmitglied im Ortrander Heimatverein und wird uns natürlich durch seine gemalte Stadtgeschichte im Ortrander Rathaus in steter Erinnerung bleiben. Auch Frau Sabine Fuhrmann, über viele Jahrzehnte Pfarrerin in Ortrand und Großkmehlen, ist leider verstorben. Sie und ihr Mann Michael haben sich während ihrer Tätigkeit nicht nur um die Belange ihrer Kirchenmitglieder gekümmert, sondern waren auch stets offen für die Belange der Mitbürger außerhalb ihrer Gemeinde. Auch Familie Fuhrmann wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Liebe Ortranderinnen und Ortrander, vor einigen Wochen wurde eine Umfrage an unsere Senioren unter dem Motto „Fit für die Zukunft“ gestartet. Damit wollen wir versuchen mehr auf die Interessen und Bedürfnisse unserer älteren Mitmenschen eingehen. Ich habe mich über die große Teilnahme gefreut. Sie zeigt aber auch deutlich, dass wir mehr auf diese Problematik eingehen müssen. Es soll nun zeitnah eine Auswertung der Umfrage geben. Anschließend werden wir Ihnen die Ergebnisse und vielleicht auch schon erste Lösungsmöglichkeiten vorstellen.



Auch unseren Bauland suchenden Bürgern möchte ich an dieser Stelle etwas Hoffnung machen. Nach einigen interessanten Gesprächen mit Herrn Dr. Schmidt, Professor für Stadtumbau und Stadtentwicklung an der Technischen Universität Kaiserslautern werden in wenigen Tagen Studenten seiner Fakultät in Ortrand nach neuen Möglichkeiten und Lösungen suchen. Wir erhoffen uns durch die Analyse neue Baustandorte in Ortrand zu finden. Und vielleicht schauen die Besucher aus dem fernen Rheinland-

Pfalz mit ganz anderen Augen auf unsere Stadt und entdecken Spannendes, wo wir vielleicht bisher noch achtlos vorüber gehen.

Auf eine weitere große Veranstaltung in Ortrand möchte ich Sie an dieser Stelle ebenfalls hinweisen. Die Kirchgemeinden des Amtes Ortrand sind in diesem Jahr Ausrichter der Gemeindezelttage der Deutschen Zeltmission. Dieses 1902 gegründete evangelische Missionswerk hat es sich zur Aufgabe gestellt, im großen Kreis Fragen des aktuellen Lebens in Verbindung mit dem evangelischen Glauben zu diskutieren. Die Zelttage werden vom 9. bis 16. Juli auf der Wiesenfläche neben unserer Kita Regenbogen stattfinden. Natürlich würden sich die Organisatoren noch über viele helfende Hände freuen. Es wäre schön, wenn uns auch unsere Ortrander Vereine unterstützen könnten. Antworten zu Ihren Fragen zur Zeltmission oder zur Unterstützung erhalten Sie von Frau Pfarrerin Angelika Scholte-Reh, Herrn Pfarrer Thomas Brilla oder auch von mir.

Abschließend möchte ich Sie noch auf einige Veranstaltungen hinweisen. Vor einigen Tagen fand bereits zum achten Mal der Schneeglöckchenlauf in Ortrand statt. Wieder fanden viele Hundert Sportler den Weg in unsere Pulsnitzstadt. Ob im Laufen, Walken, Radeln oder mit den Skatern, überall gab es wieder tolle Ergebnisse und jeder Teilnehmer freute sich am Ende über die neuen Schneeglöckchenmedaillen. An dieser Stelle geht mein Dank an alle Organisatoren und Unterstützer für diese schöne, nun schon traditionelle Veranstaltung.

Passend zum 1. April haben wir in den Rathaussaal das Dresdner Kabarett Jux Company eingeladen. Das Programm „Wer sich krank lacht, bleibt gesund“ lädt Sie herzlich zum Mitlachen ein. Und natürlich wirft auch der Mai bereits wieder seine Schatten voraus. Mit einem schönen Vorabendprogramm am 30. April wird im Ortrander KulturGüterSchuppen das diesjährige Stadt- und Musikfest eingeläutet. Dazu sind Musiker und Gruppen aus dem Amtsbereich Ortrand eingeladen. Der 1. Mai wird traditionell mit dem Pulsnitzlauf eröffnet. Anschließend gibt es wieder viel Musik auf dem Altmarkt. Die genauen Zeiten und die Teilnehmer finden Sie auf der Rückseite des heutigen Amtsblattes. Auf jeden Fall kann ich Ihnen wieder einen schönen Tag in Ortrand versprechen und würde mich freuen, wenn ich Sie begrüßen könnte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn, sowie spannende und erfolgreiche Erlebnisse,
Ihr Niko Gebel, Bürgermeister der Stadt Ortrand



**Großes Glück
kann so klein sein.**

*Kinder sind der große Reichtum unseres Lebens.
Sie sind wie kleine Sonnenstrahlen,
die täglich unseren Weg erhellen.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- Tommy Kurtz
- Lotta Höna
- Amelia Kirstein
- Hannes Merbeth

Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert

Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

**am 10. und 24. April 2017
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

Sprechstunde für psychisch Kranke

ist jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarramt in Großkmehlen.

Ansprechpartner ist Frau Cornelia List, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), erreichbar unter der Telefonnummer 03573/8704338.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod der Pfarrerin i.R. Frau Sabine Fuhrmann erhalten.

Am vergangenen Freitag, den 10. März 2017 ist Frau Fuhrmann, erst 71-jährig, verstorben. Sie kam mit ihrem Mann im Jahre 1973 nach Ortrand. Gemeinsam führte das Ehepaar die Kirchgemeinden in Ortrand und in Großkmehlen. 35 Jahre sorgte sich Frau Fuhrmann aktiv um das seelische Wohl ihrer Gemeindemitglieder, blieb aber auch stets im freundlichen Gespräch mit den Menschen außerhalb ihrer evangelischen Kirche. Der Innenumbau der St.-Barbara-Kirche mit dem neuen Altar durch den Dresdner Künstler Friedrich Press fiel ebenso in die Amtszeit, wie auch die Sanierung des Kirchturms und der Außenfassade. In den Wirren der politischen Wende 1989/90 brachte sich Frau Fuhrmann aktiv mit ein und war von Mai 1990 bis Dezember 1993 auch Mitglied der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung. Am 31. Oktober 2008 endete für Sabine und Michael Fuhrmann die Tätigkeit in Ortrand. Das Ehepaar verzog nach Dresden, blieb ihrer alten Wirkungsstätte aber bis zuletzt treu. Auch die Feier zum 450-jährigen Jubiläum der Grundsteinlegung der St.-Barbara-Kirche wurde vom Ehepaar Fuhrmann geleitet.

Wir möchten an dieser Stelle auch der Familie Fuhrmann unser tiefes Mitgefühl aussprechen. Mit Hochachtung und Dankbarkeit werden wir das Andenken an Sabine und Michael Fuhrmann in Ehren halten.

Niko Gebel
Bürgermeister der Stadt Ortrand

Verkehrsteilnehmerschulung in Lindenuau

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Mittwoch, den **26.04.2017, 19.00 Uhr** in der **Feuerwehr** statt.

Die Schulung ist kostenlos

Veranstaltungen im Amtsbereich

- 01.04.2017 Kabarett „Dresdner Jux-Company“
„Wer sich krank lacht, bleibt gesund“
19.00 Uhr im Rathaussaal Ortrand
- 06.04.2017 Puppentheater „Pettersson und Findus“
16.30 Uhr Rathaussaal Ortrand
- 07.04.2017 Frühlings-Seniorennachmittag des Tettauer
Seniorenclub im Gasthof Sarodnik

- 08.04.2017 „Two of us“ Kultur-Güter-Schuppen Ortrand
- 08.04., Dorftheater Kroppen „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“ in der Gaststätte
- 11.04. und 13.04.2017 „Zur Eiche“, jeweils um 19.00 Uhr
- 13.04.2017 Osterfeuer mit dem Feuerwehr- und Seniorenverein Kleinkmehlen
- 15.04.2017 Osterfeuer mit dem Traditionsverein Frauendorf 1998 e.V. auf dem Festplatz in Frauendorf ab 17.00 Uhr
- 15.04.2017 Saisonauftakt Motorsport mit Freiem Training für Jedermann MC Gemeindeverband Ortrand
- 15.04.2017 Osterfeuer mit dem Jugendclub Lindenuau am Rodelberg
- 15.04., Dorftheater Kroppen
- 20.04., „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“
- 21.04. und 22.04.2017 in der Gaststätte „Zur Eiche“ jeweils 19.00 Uhr
- 22.04.2017 Engerling im Kultur-Güter-Schuppen Ortrand
- 23.04.2017 Ostereierkullern in Lindenuau
- 26.04.2017 Dorftheater Kroppen „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“ in der Gaststätte „Zur Eiche“, 19.00 Uhr
- 27.04.2017 Frühlings-Seniorennachmittag, Veranstalter: Seniorenclub Tettau, Ort: Gasthof Sarodnik
- 28.04.2017 Dorftheater Kroppen „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“ in der Gaststätte „Zur Eiche“, 19.00 Uhr
- 30.04.2017 Maifeuer der FFW / des KSV Tettau / Schraden auf dem Fest – Gelände in Tettau
- 30.04.2017 Maibaumwache - Frauendorfer Jugend
- 30.04.2017 Maibaumstellen des Jugendclub Großkmehlen
- 01.05.2017 Maifeierlichkeiten der FFW / KSV Tettau auf dem Festgelände in Tettau

Die Kinder der Grundschule Großkmehlen sagen: Danke für die Zampergaben

Am 13. Februar haben unsere Schulkinder in ihren Wohnorten in alter Sitte gezampert.

Der Erfolg war Spitze. Sehr viele Lebensmittel, darunter zahlreiche Süßigkeiten aber auch Tee, Saft, Milch, Äpfel sowie Wurst, Käse und Nutella für die Frühstücksbrötchen erhielten wir. Bei der Faschingsfeier in der Gaststätte Winzer am 15.02. konnten die Kinder bei weitem nicht alles verzehren, was vorbereitet wurde. Hier waren die Eierbrötchen, vorbereitet durch Frau Winzer, der Renner.

Fleißige Helferinnen sorgten in der Schule dafür, dass alle Schulkinder frische Bäckerbrötchen - natürlich von der Bäckerei Günther aus Frauendorf - zum Frühstück verzehren konnten.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung beim Zampern und bei der Faschingsfeier geht an alle Spender, an die helfenden Eltern, die Gaststätte Winzer und die Frauen vom Frühstücksteam.



Unser neuer Wasserspender in der Grundschule „Am Schloss“ in Großmehlen

Dank dem WAL, der den neuen Wasserspender gekauft hat, können jetzt alle Kinder der Schule kostenfrei Trinkwasser in ihre eigenen Plastikflaschen abfüllen.

Dafür bedanken wir uns bei den Verantwortlichen der WAL recht herzlich.



Winterferien in der Kita Regenbogen

Die Winterferien waren wieder viel zu schnell vorbei und unsere Ferienkinder gestalteten sich mit ihren Wünschen eine abwechslungsreiche Woche.

Da in unserem „Haus der kleinen Forscher“ gern experimentiert und geforscht wird, pflanzen wir auch Forschertage ein. Herr Hocker vom „Jugend forscht Zentrum“ in Lauchhammer experimentierte mit Licht und Farben z. B. Wie kann man Licht umleiten?

Unser Ferienausflug führte uns dann nach Senftenberg ins Schloss. Dort konnten unsere Kinder die Ausstellung „Achtung Hochspannung! – Vom Blitz zum Motor“ besuchen und wurden mit vielen Experimenten in Erstaunen versetzt. Nicht lange ließen die nächsten Höhepunkte auf sich warten.

„Zamper, Zamper König, gib uns nicht zu wenig ...“

Unter diesem Motto zogen die Kinder der Kita „Regenbogen“ durch den Ort und brachten an zwei Vormittagen und auch Nachmittagen, mit toller Stimmung und Gesang ganz viel Freude in die verschiedenen Straßen und Geschäfte von Ortrand. Für die zahlreichen Spenden in Form von Geld, Tee, Süßigkeiten und auch Bastelmaterial möchten sich alle ganz herzlich bei den Einwohnern, den Eltern und Großeltern bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Eltern und Großeltern unserer Kitakinder, die uns begleitet haben und in großzügiger Art und Weise unterstützten.



Das Team der Kita Regenbogen

Brief des Vorstandes des Tschernobylkinder-Hilfevereins

Liebe Freunde, Gasteltern, Mitglieder des Tschernobylkinder-Hilfevereins und Sponsoren, den Infobrief 1 mit den Angaben zur Planung des Ferienaufenthalts 2017 unserer Tschernobylkinder haben Sie sicher erhalten. Leider muss ich diese Informationen hiermit zurücknehmen. Bedingt durch personelle, vor allem gesundheitliche Probleme von Vorstandsmitgliedern hat der Vorstand in seiner Sitzung am 28. Februar beraten, ob und wie die Organisation und vor allem

die Durchführung unserer Sommeraktion gewährleistet werden kann. Der Vorstand hat nach Prüfung der Gegebenheiten beschlossen, das Ferienlager 2017 auszusetzen.

Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen, wissen wir doch, dass viele Personen, Einrichtungen und Sponsoren sich, wie in den Vorjahren, aktiv in die Aktion einbringen wollten. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. Wir bitten nun darum, die Tschernobylkinder in dem Jahr der Pause nicht zu vergessen, sondern uns im nächsten Jahr wieder auf bewährte Weise zu unterstützen.

Der Vorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Jahr zu nutzen, um sich neu zu strukturieren. Dabei hoffen wir auf intensives Mitwirken Ihrerseits.

In unserer nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am 7. April 2017 um 19 Uhr in der Grundschule Großmehlen wird Gelegenheit zur Planung der weiteren Aufgaben sein. Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstandes mit herzlichen Grüßen
Martina Lorenz

Zuchterfolge unserer Kleintierzüchter Verein Ortrand u. Umgebung

Wieder ist ein Zuchtjahr abgelaufen. Züchterarbeit, Aufzucht, Zuchterfolge, Verluste durch Krankheiten bei den Kaninchen und bei dem Geflügel. Aber die Ergebnisse bei den Ausstellungen zeigten dann doch wieder ganz gute Erfolge. Leider wurden die Ausstellungen für das Geflügel mit dieser Tierseuchenproblematik seit Oktober 2016 von den Behörden abgemeldet also verboten. Wir mit unserem Ausstellungstermin, auch Jannowitz und die Geflügel-Kreisschau in Tettau konnten noch durchgeführt werden. Auch die Landesschau in Paaren-Glien kam noch durch. Und jetzt haben wir schon März 2017 und immer noch diese Stallpflicht für das Geflügel. Das wird sich sehr negativ auf die Züchterarbeit für dieses Zuchtjahr 2017 auswirken. Ja beleuchten wir mal das abgelaufene Zuchtjahr 2016. Es ging los mit der Häsinnenleistungsschau am 1. Mai in Schwarzheide-Ost. Da errang unsere Jugendzüchterin, die Stella Eiselt mit der Rasse Rex – Blau, Häsin mit 6 Jungen, den - LVE (Landesverbandsehrenpreis) Rammierschau in Hosena war auch, W. Dasler mit 4x Kl. Silber-gelb mit 384,5 Pkt. Pokalerfolg. Dann die Kreisjungtierschau in Calau: Stella Eiselt mit Blau-Rex einen Pokal und W. Dasler mit Kl. Silber-gelb, einen Pokal. Als Gastaussteller zur Kreisjungtierschau Dresden-Meißen in Radeburg war W. Dasler mit Kl. Silber-gelb und Bl. Wiener mit Pokalerfolg. Bei der Sächsischen Landesschau Kaninchen in Leipzig – Lipsia erzielte Jürgen Richter mit seinen „Gelben Riesen“ einen „Sächsischen Meister“. Auf der Brandenburger Landesschau in Paaren-Glien errang Zuchfr. W. Dasler mit einer Sammlung Kl. Silber-gelb, 381,0 Pkt. Und dann war unsere Vereins- u. Gemeinschaftsschau Okt. 2016, 47 Aussteller aus OSL, Sachsen, Elbe – Elster, mit 228 Tiere Geflügel + 5 Enten 59 Kaninchen, gesamt 292 Tiere. Die Besucher, viele Familien mit ihren Kindern sahen sich die vielen farbigen Rassetiere an. So ist unsere Gemeinschaftsschau wieder gut verlaufen. Mit einem guten Ergebnis. Das ist das Ergebnis unserer aller Arbeit, Mühe und Einsatz. Freude, Geselligkeit und Austausch von Erfahrungen auch mit unseren Gastausstellern kommt noch hinzu. Über die Ergebnisse wurde in der Novemerausgabe 2016 berichtet. Weitere Schaubeschickungen: Wassergeflügelkreisschau in Jannowitz und Vereinsschau. Von unserem Verein waren R. Meyer mit Fed. Zwh. 1XPok. (Sg 95), M. Petzold mit ZW. Australorps-Schwarz 1 x Sg 95 E, Ulf Nicklich mit Italiener-Schwarz, 1x Sg 95 Pok. Bei der Kreisschau Geflügel in Tettau 2016 waren 8 Züchter von Ortrand, nur noch Tettau hatte 8 Aussteller. B. George mit Orpington, gelb, J. Kleinig mit Hamburgern, er wurde Kreismeister. Sven Reiche mit Orpington Gelb – schwarz gesäumt bekam den KVE, R. Meyer mit Fed. Zwerghühnern. M. Reiche mit Zwerg-Wyan-

dotten, Orange farbig – gebändert, 1x sg 95, Chr. Gensel mit Lockentauben blauschimmel 1xsg95 EW, Jugendzüchter, Jonathan Kleinig, Mährische Strasser, (1x Sg 95 ZVL). Auf Grund der Geflügelpest war Sachsen schon gesperrt, sodass Mathias Petzold nicht ausstellen konnte. Dann war noch die Vereinsschau in Lauchh.-Süd mit W. Dasler (Bl. W.) mit Pokalerfolg, Christian Gensel mit Locktauben errang den KVE (Kreisverbandsehrenpreis). Ja, durch die Sperrmaßnahmen wegen der Geflügelpest waren alle Schauen dann gesperrt. Schönfeld, Lipsa Leipzig, Hirschfeld, Die Süd-Brandenburgschau in Tettau im Jan. 2017 war dann nur noch eine ausnahmsweise genehmigte Taubenschau. Und dort erreichten die Lockentauben von unserem Züchter Christian Gensel wieder einen KVE. Bei der VDT - Taubenschau in Erfurt im Dez. 2016 war unser Zuchtfreund Roberto Meyer mit seinen Feldfarbentauben dabei und hatte gute Ergebnisse. Nun sind schon wieder Küken bei Reichens in Kleinkmehlen geschlüpft, und Kaninchnachwuchs für dieses Jahr ist auch in den Ställen angekommen. Also wir Züchter hoffen, dass die Geflügelpestschikanen bald ein Ende haben und wir gute Zuchterfolge auch in diesem Jahr haben werden.

Die Mitglieder des Kleintierzüchterverein Ortrand u. Umgebung, e.V.

Was ist schon Selbsthilfe

Wussten Sie, dass die Selbsthilfe, ähnlich so, wie wir sie kennen, ihren Ursprung eigentlich in den Emanzipationsbewegungen des 19. Jahrhunderts hatte? Und hier hauptsächlich in der Frauen – und Jugendbewegung. Damals gründeten sich zahlreiche Vereine und Organisationen, die einen freien Austausch von Gleichgesinnten ermöglichte. Unter deren Deckmantel fanden auch erste Treffen zur gesundheitsorientierten Selbsthilfe statt. Ihnen folgte in den 30-iger Jahren des 20. Jahrhunderts die ersten Gruppen der „ALCOHOLICSANONYMOUS“ den heutigen AA-Gruppen (Anonyme Alkoholiker). Rasend schnell verbreitete sich damals das von zwei ehemals Betroffenen entwickelte „12-Schritte-Programm“, welches heute teilweise immer noch Anwendung findet. Mit den sozialen Umwälzungen in den 60-iger Jahren des 20. Jahrhunderts war endlich eine offene Selbsthilfefarbeit nach dem heutigen Verständnis möglich. Gruppenmitglieder mussten nicht mehr um strafrechtliche Verfolgung fürchten, wie damals für Homosexuelle nach dem §175. Alkoholismus wurde als Krankheit anerkannt und galt nicht mehr als „moralischer Mangel“. Es entstand ein Gesundheitsbegriff, in dem der Betroffene eine aktive und eigenverantwortliche Rolle als „mündiger“ Patient übernehmen konnte. Nach diesem Ausflug in die Geschichte der Selbsthilfe, kehren wir nun zurück in die Gegenwart. Heut zu Tage gibt es ausgebaute Strukturen, welche die Gründung und die Arbeit von Selbsthilfegruppen zu chronischen oder seltenen Krankheiten, Lebenskrisen oder belastenden sozialen Situationen unterstützen. In Deutschland gibt es zwischen 70.000 – 100.000 Selbsthilfegruppen. In ihnen sind mehr als 3,5 Mio. Menschen organisiert (Braun, Joachim; Kettler, Ulrich; Becker, Ingo (1997): Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung in der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart: Kohlhammer. Seite 7. ISBN 3-17-015152-5). Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz zählt etwa 108 Selbsthilfegruppen, die u.a. von der REKOSI (Regionale Kontaktstelle für Selbsthilfe und Interessengruppen) begleitet werden. Die Selbsthilfekontaktstelle arbeitet hierbei eng mit dem Gesundheitsamt des Landkreises OSL, dem Klinikum Niederlausitz und weiteren sozialen Trägern zusammen.

Kontakt: auch in Ortrand möglich!
Vereinshaus am Kirchplatz 6 / nach Vereinbarung!
Manuela Krengel
03574 -16 16 58
rekosi@kooperationsanstiftung.de
www.selbsthilfe-brandenburg.de

Stadtgeschichts- und Schradenmuseum Ortrand mit Joachim-Schmidt-Galerie

Zentrum für Heimatgeschichte und Kunst
Kirchplatz 6, 01990 Ortrand
Internet: www.amt-ortrand.de

Öffnungszeiten: Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und nach
Vorankündigung unter der Tel.-Nr. 035755/605250 oder Fax
035755/605230.

Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeldangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192

Frau Bautzer - Tel. 03573 / 8704193

Frau Lehmann - Tel. 03573 / 8704194

VERANSTALTUNGSPLAN DES SENIORENCLUBS ORTRAND IM MONAT APRIL

Montag, 03.04.2017

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

14.00-16.00 Uhr Wir treffen uns im Kindergarten zur Handarbeit

Dienstag, 04.04.2017

13.30-16.00 Uhr Spielenachmittag und Handarbeit

Mittwoch, 05.04.2017

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 06.04.2017

17.00-18.00 Uhr Wir gehen Kegeln

Montag, 10.04.2017

09.30-11.00 Uhr Wir treffen uns in der Arche Noah zum Osterbasteln

Dienstag, 11.04.2017

13.30-16.00 Uhr Spielenachmittag und Handarbeit

Mittwoch, 12.04.2017

14.00-16.00 Uhr herzliche Einladung an alle Mitglieder zum Clubnachmittag mit einer kleinen Osterfeier

Dienstag, 18.04.2017

13.30-16.00 Uhr Spielenachmittag und Handarbeit

Mittwoch, 19.04.2017

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 20.04.2017

unsere nächste Clubfahrt findet statt

Montag, 24.04.2017

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 25.04.2017

13.30-16.00 Uhr Spielenachmittag und Handarbeit

Mittwoch, 26.04.2017

14.00-16.00 Uhr Clubnachmittag

**An jedem Donnerstag findet ein weiterer Sportnachmittag statt.
Am 1. und 3. Montag im Monat trifft sich der Chor im Club.**

Für den Spielenachmittag am Dienstag würden wir uns über neue Romméspieler freuen.

Änderungen sind möglich; wir bitten dafür um Ihr Verständnis

Wir sind dienstags und mittwochs von 12.00 bis 16.30 Uhr im Club unter der Telefonnummer 0152/27292647 zu erreichen.

**Ende der redaktionellen Verantwortung
des Amtes Ortrand und der jeweiligen Gemeinden**

Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte in der Druckerei auf. Druck+Satz Offsetdruck, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen, Telefon: 035753/17702, Fax: 035753/69190, E-Mail: beratung@drucksatz.com

TISCHLEREI

Jurisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rolladen
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten



Ruhlander Straße 4
01945 Frauendorf
Telefon (035755) 5 09 33
Handy (0173) 1 30 53 38

Entspannt Steuern Sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen!
Ich bin für Sie vor Ort und erstelle die Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner im Rahmen der gesetzl. Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG

Ingetraud Hahn
Beratungsstellenleiterin

Elsterwerdaer Straße 10 • 01990 Kleinkmehlen
Telefon 035755 50298 • Fax 035755 55470
Ingetraud.Hahn@vlh.de

Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

in unserem Hofladen

- Beet- und Balkonkartoffeln
- Gurken- und Tomatenpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Kräutertöpfe
- Pflanzkartoffeln
- Speisekartoffeln



... in unserem Hofladen/
Gärtnerei in Frauendorf
Ruhlander Straße 6

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr





*Bei meiner wertten Kundschaft, möchte ich mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ein frohes Weihnachtstfest sowie ein gesundes neues Jahr, 2016.*

Blumen & Kräuter

Sylke Stolz
Forstgartenstraße 14 • 01990 Ortrand
Telefon und Fax (035755) 5 07 51
www.Blumen-Stolz.de

- ☞ Naturschmuck für jeden Anlass
- ☞ Schnittblumen und Topfpflanzen
- ☞ Kerzen + Seifen in großer Vielfalt
- ☞ ländliche und moderne Keramik
- ☞ Trauerschmuck
- ☞ Grabpflanzung und -pflege



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa und So 9.00 - 12.00 Uhr

Wir laden ein zum
Tag der offenen Gärtnerei
am 29. April | 8.00-15.00 Uhr

Die gekaufte Ware wird auf Wunsch kostenfrei in Ihre mitgebrachten Schalen oder Balkonkästen gepflanzt. (Nur Erde/Pflanzen werden berechnet!) Selbstverständlich erfolgt auch, wie gewohnt eine kompetente Beratung zu Ihren Fragen und Problemen! Auch eine kleine Erfrischung steht für Sie bereit!

10% Rabatt*
für den 29. April 2017

auf alle Balkon-, Beet-, Gemüse- & Topfpflanzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karla Peschel • Kroppener Str. 10 • 01990 Ortrand

Tischlermeister

Veikko Thieme



Teichweg 30
01945 Tettau
Telefon: 03574/7373
Mobil: 0172/7967345
veikko.thieme@gmx.de

Wir bieten an:

- **Fenster** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Haustüren** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Innentüren**
hochwertige Furnier- und CPL Oberflächen
- **Rollladen** in Kunststoff und Aluminium
- **Wand- und Deckenverkleidungen**
- **Verlegen von Laminat**
- **Glaserarbeiten**
- **Anfertigungen** z. B. Garagentore aus Holz
- **Schärfdienst** Sägeblätter und -ketten
- **Fachgerechte Montage**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Jede Spende ist mehr wert, als sie kostet. Helfen Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.



Deutsches Rotes Kreuz

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

Drechslerei & Dienstleistungsservice

JÖRG LODE

- Trockenbau
- Dachgeschoss, Innenausbau
- Akustik- und Brandschutzbau
- Dienstleistungen
- Holzkunst
- Drechselteile
- Restaurierung




Dorfstraße 5, 01945 Tettau, Mobil (0152) 06 01 23 45
Tel. (03574) 46 08 39, Fax (03574) 46 09 21
drechslerei-lode@web.de, www.tettauer-Holzkunst.de

HOLZFACHHANDEL

*Jürgen Fröhlich
... hat das Holz
zum Wohnen!*

- Bauholz bis 12 m Länge
- Terrassen- und Bodendielen
- Carports, Leimholz
- Laminat, Holzfußböden, Leisten
- Treppenrenovierungssysteme
- Paneele, Kassetten, Beleuchtung
- Zäune und Balkonsysteme
- Rauhspund, Schalung, Latten
- Fassadenholz
- Türen und Fenster
- Exclusive Echtholzpaneele für Wand und Decke
- Lichtplatten, Trapezbleche

01979 Lauchhammer-Süd • Eichenstraße 12
Telefon: (03574) 86 28 96 • Fax: 86 28 27 • e-mail: froehlichholz@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Karosserie®
Fachbetrieb



Karosseriebau
Dietmar Reichel
Oberweg 2
01990 Großkmehlen
Tel.: 035755 55548



Wir wünschen unseren Kunden **FROHE OSTERN!**

Konzert mit Two of us

08. April 2017 - Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 16 € (VVK 14 €)

Mit gefühlvollen rockigen Interpretationen nehmen sie Ihr Publikum mit auf Zeitreise in die 60iger und 70iger. Ihre Musik steckt voller Blues, Rock, Country und Folk.

Ortrander KULTUR Bahnhof
Zum Abstellgleis & Kultur-Güter-Schuppen

Programmorschau: 22.04.2017 - Engerling
Von Beginn an hat sich Engerling dem Blues verschrieben. Ihre musikalische Konzeption bedeutet: geradliniger, unwüchsiger Blues- und Boogierock!

Kartenreservierung unter Telefon: 03 57 55 / 5 55 00
Lingenthal-Platz 1/2, 01990 Ortrand www.ortrander-kulturbahnhof.de

ST Tettau
STRASSEN – und TIEFBAU

- Hof- und Pflastergestaltung
- Straßen- und Kanalbau
- Abriss und Recycling
- Baumfällung
- Erdarbeiten
- Zaunbau

Mirko Roick
Am Damm 5
04928 Schraden

Tel.: (03574) 4 66 77 42
Fax: (03574) 4 66 77 45
mirko.roick@strassen-und-tiefbau-tettau.de

Funk: **0173 / 5 63 28 28**

Lauvatec
Lausitzer Vakuumtechnik

- Vakuumpumpen
- Vakuumanlagen
- Teilereinigung
- Sandstrahlarbeiten

Lauvatec e. K. • Thomas Dirrwald
Bahnhofstrasse 120 • 03229 Altdöbern
Tel. 035434/66950 • Fax 035434/66951
t.dirrwald@lauvatec.de

Genießen Sie den Frühling!

fly little bird



15. Stadt- und Musikfest in Ortrand

Sonntag, 30.04.2017
(Kultur Güterschuppen)

19.00 Uhr Musik und Tanz mit
Bands und Musikern
aus dem Amt Ortrand



Montag, 01.05.17 (Topfmarkt / Altmarkt)



14. Ortrander Pulsnitzlauf

09.15 Uhr Bambinis
10.00 Uhr Schülerlauf Klasse 1-4
10.15 Uhr Schülerlauf Klasse 5-6
10.30 Uhr Volks- und Hauptlauf

ab 11.00 Uhr Kinderbeschäftigungen
Basteln, Schminken, Spielen, Ponyreiten, Hüpfburg,
Technikvorstellung des Feuerwehrvereins Ortrand

ab 11.50 Uhr Siegerehrungen Pulsnitzlauf

12.10 Uhr Auftritt Kinder-Tanzgruppe unter Ltg. Heidi Bock

12.45 Uhr Auftritt Kinder-Tanzgruppe unter Ltg. Diana Teichert

13.15 Uhr Programm Kita Regenbogen



ab 14.00 Uhr
Sternmarsch der Musikzüge
gg. 14.15 Uhr
Eröffnung des Musikfestes

- Blasorchester Bernsdorf mit tschechischen Majoretten,
- Spielmannszug Ortrand, Spielmannszug Lauchhammer,
- Schalmeyenorchester Tettau/Frauendorf,
- berittener Fanfarenzug
des Reit- und Fahrverein Sonnewalde

gg. 16.30 Uhr Finale d. Orchester
ab 17.00 Uhr Tam-Tam-Combony Dresden
gg. 18.30 Uhr Ende Musikfest



Tam-Tam-Combony